

- L. das., 01 Vit. am Sem. Dresden-Plauen, 01 HilfsL. am Sem. Bschopau, 03 ständ. L. am Sem. Stollberg, 06 DL. das., *21. 1. 74 Leipzig. Bo. Univ.Lpz.
80. Vizedirektor Gottwalt Amandus Wolf, 71 Vit. Rodewisch b. Auerbach, 74 L. Olbernhau, *17. 9. 50 Oberwiesla b. Chemnitz. Ag.
77. Oberlehrer Wilhelm Otto Keller, 75 HilfsL. Oberwiesenthal, *6. 6. 54 Thalheim. Ag.
79. Oberlehrer Karl Ludwig Kaufmann, 76 HilfsL. Buchholz, *2. 2. 57 Unterwiesenthal. Ag.
90. Oberlehrer Karl Robert Wünsche, 87 HilfsL., 90 ständ. L. Rabenau b. Dresden, *13. 7. 67 Schönbach b. Löbau. Lö.
93. Lehrer Ernst Heinrich Hanksch, 84 HilfsL. Possendorf, 91 prov., 92 ständ. L. Freiberg, *22. 1. 64 Dresden. Pi.
93. Lehrer August Friedrich Brandau, 90 Vit., 91 prov. L. hierf., *27. 3. 67 Eisenach. Kunstgew.Sch.Dr.
97. Lehrer und Kantor Richard Emil Wagner, 91 HilfsL., 93 Vit., 94 L., 96 Kant. des. hierf., *14. 3. 71 Marienberg. Ag.
97. Lehrer Ernst Max Rothe, 94 Vit. Weischlitz, Brunn, Mylau, Leubnitz i. B., Oberpirf und Kornbach, 95 HilfsL. Pausa, *1. 1. 74 Brambach i. B. Schn.
97. Lehrer Kurt Albert Schmidt, 94 HilfsL. Hallbach b. Olbernhau, *20. 12. 73 Freiberg. No.
01. Lehrer Hugo Emil Julius Scholz, 98 Vit. Bönnitz, *21. 8. 77 Königsberg. Ro.
01. Lehrer Heinrich Konrad Stiegler, 97 HilfsL. Reichenbach b. Waldenburg, 99 ständ. L. Thurm, *3. 8. 76 Langenchursdorf b. Waldenburg. Wa.
03. Lehrer Max Louis Schumann, 00 HilfsL. Rothenbach, *1. 9. 79 Meerane. Wa.
05. Lehrer Eduard Reil, 91 Vit. Grumbach, 02 HilfsL. Buchholz, *22. 8. 81 Buchholz. Ag.
05. Lehrer Karl Friedrich Merkel, 01 Vit. Gablenz b. Crimmitschau, 03 HilfsL. Mittweida, *10. 10. 81 Wiederau. Ro.
05. Lehrer Karl August Wiedemann, 00 Vit. Sanda, 04 HilfsL. Großenhain, 04 L. Schönfeld i. B., *25. 1. 81 Dresden. DrFr. DrPl.
07. Lehrer Gustav Felix Heinrich Hennings, 03 Vit. Buchholz, 04 HilfsL. hierf., *2. 5. 84 Buchholz. Ag.
07. Lehrer Karl Gustav Arno Brand, 03 Vit. Schneeberg, 05 HilfsL. hierf., *18. 9. 83 Buchholz. Ag.
07. Lehrer Hermann Richard Hunger, 05 HilfsL. Annaberg, *16. 8. 83 Annaberg. Ag.
07. Lehrer Gottfried Ewald Gerlach, 04 HilfsL. Neundorf (Erzgeb.), *9. 9. 83 Marienberg. Zsch.
07. Lehrer Karl Bruno Großfuß, 07 Vit. Sehna, *8. 3. 82 Chemnitz. DrPl.
09. Lehrer Otto Hermann Mekner, 07 HilfsL. hierf., *14. 5. 85 Königswalde. Ag.
09. Lehrer Walther Boschert, 09 HilfsL. Bräunsdorf (Amtsh. Chemnitz), *18. 3. 86 Annaberg. Ag.
10. Lehrer Friedrich Otto Meißner, 06 HilfsL. Deuben, *23. 3. 86 Dresden. DrFr.
11. Hilfslehrer Paul Hugo Dinter, 10 Vit. Wiesa, *8. 6. 91 Verdau. (S.) Ag.
11. Hilfslehrer Alfred Moritz Lang, *1. 10. 88 Crottendorf i. Erzgeb. Ag.
08. Hilfslehrer Albin Max Härtel, *1. 10. 86 Annaberg. Ag.
12. Hilfslehrer Kurt Landmann, *31. 12. 90 Lausitz. Ag.
95. Geprüfte Turn- und Nadelarbeitslehrerin Linda Veronika Preßsch, *30. 4. 72 Oderan. Turnl.Dr.
12. Geprüfte Haushaltungs- und Nadelarbeitslehrerin Katharina Mohr, *26. 4. 86 Olitz i. B. Kunstsch. für Tentilind. Plauen u. Sem. für Hauswirtsch.Lin. Chemnitz.
12. Vikar Kurt Mekko, *28. 6. 88 Dresden.
- Die Buchholzer Stadtschule wurde als Lateinschule bald nach der Gründung des Ortes, die im Jahre 1501 erfolgte, errichtet. Zuerst erwähnt wird sie 1511. Die Fortbildungsschule für Knaben trat am 11. April 1875 ins Leben. Vorher bestand, ähnlichem Zwecke dienend, eine Sonntagsschule am Orte. Eine Fortbildungsschule für Mädchen wurde zuerst Ostern 1889 eingerichtet. Die Gliederung in eine I. Bürgerschule, anfänglich Selektta genannt, und in eine II. Bürgerschule besteht seit 1857. Der Unterricht wird in 2 Gebäuden, genannt die alte und die neue Schule, erteilt. Jene, 1837 errichtet an der Stelle, an welcher das Schulhaus bereits im 16. Jahrh. stand, und 1864 durch Aufbau vergrößert, enthält 15 Lehrzimmer, den Kochschulraum, ein Lehrer- und Konferenzzimmer, ein Lehrmittelzimmer, die Hausmannswohnung und das Schulkarzer. Die neue Schule, 1882/83 erbaut und 1898 durch einen Flügelanbau erweitert, birgt 15 Lehrzimmer, Zeichensaal, Direktorials-, Lehrer- und Lehrmittelzimmer, Hausmannswohnung und Schulbad. Eine große neue Doppelturnhalle, die zugleich als Festraum dient, steht dicht dabei. Alle Gebäude sind mit Wasserleitung, Niederdruck-Dampfheizung, Gas oder elektrischem Lichte versehen. Neben den Schulen befinden sich entsprechend große, mit Bäumen und Sträuchern bepflanzte Spielplätze, dabei Beete, die dem naturkundlichen Unterrichte dienen. Jugendspiele in besonderen Spielstunden seit 1891, Kochschule seit 1904, Knabenhandfertigungsunterricht seit 1909, Ferienmilkur seit 1889, seit 1911 mit Baden, Ferienwanderungen seit 1910, unentgeltlicher Besuch des Stadtbades und der Eisbahn in Turnstunden. Die Schulen sind reich mit Lehrmitteln ausgestattet; die Lehrerbücherei zählt etwa 5000, die Schülerbücherei 600 Bände.
6. **Cranzahl.** Einfache Kirchschule (8stufig, 10 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. in Annaberg. AG., Eph. Annaberg. Par. Cranzahl. 6 km von Annaberg. Post, Eißb. Cranzahl, Seelenz. 2435.
Schülerz. 459 (212 m., 247 w.). — Koll. Ob. Schulbeh. — D.Schf. Ortspfarrer. — Ev.luth. Mehrh. Gem. — Fortb. Sch. (S. u. B. 2 Kl.), wchtl. je 2 Std., 71 Schüler.